

**Teilbereich I**  
 Östliches Donauried - Umfeld St 2112 (ca. 283 ha)

**Leitarten:**  
 - Kiebitz  
 - Großer Brachvogel

**Sonstige Arten:**  
 - Braunkehlchen  
 - Rohrweihe  
 - Weißstorch  
 - Schafstelze  
 - Rotmilan

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Ergänzungsgebiete der Leitarten (Modul 2):  
 - Erhalt bzw. Wiederherstellung intakter Wiesenbrüter-Lebensräume  
 - Erhalt bzw. Wiederherstellung des offenen Landschaftscharakters  
 - Besucherlenkung (vordringlich notwendig)  
 - Einsatz von „Wiesenbrüterberatern“ (Details: siehe Text)

**Teilbereich II**  
 Östliches Donauried - Südlich Blindheim/Gremheim (ca. 694 ha)

**Leitarten:**  
 - Großer Brachvogel

**Nahrungs- und Rasthabitat für:**  
 - Rotmilan

**Sonstige Arten:**  
 - Kiebitz  
 - Regenbrachvogel  
 - Weißstorch  
 - Rohrweihe  
 - Wachtel  
 - Schwarzmilan  
 - Wanderfalke

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Kerngebiete des Großen Brachvogels (Modul 1):  
 - Erhalt bzw. Wiederherstellung eines großflächigen zusammenhängenden Wiesegebietes  
 - Schaffung von wechselfeuchten Nahrungshabitaten  
 - Erhalt und Förderung des offenen Landschaftscharakters  
 - Besucherlenkung vom 15.03. bis 30.06.  
 - Einsatz von „Wiesenbrüterberatern“ (Details: siehe Text)

**Teilbereich III**  
 Östliches Donauried - Unterried südöstlich Gremheim (ca. 129 ha)

**Leitarten:**  
 - Blaukehlchen  
 - Dorngrasmücke  
 - Feldlerche

**Sonstige Arten:**  
 - Rohrweihe

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Wiesenbrütergebiete mit Kleinarten; Funktion als Nahrungs- und Rasthabitate (Modul 4):  
 - Erhalt und Förderung einer strukturreichen, wiesen-dominierten Kulturlandschaft  
 - Offenhaltung der Landschaft (Details: siehe Text)

**M4 Wiesenbrütergebiet Kleinarten**

**Teilbereich IV**  
 Landgraben-Dedelgraben-Gebiet (ca. 288 ha)

**Leitarten:**  
 - Schafstelze  
 - Blaukehlchen  
 - Feldlerche  
 - Dorngrasmücke

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Wiesenbrütergebiete mit Kleinarten; Funktion als Nahrungs- und Rasthabitate (Modul 4):  
 - Erhalt und Förderung einer strukturreichen, wiesen-dominierten Kulturlandschaft  
 - Offenhaltung der Landschaft (Details: siehe Text)

**M4 Wiesenbrütergebiet Kleinarten**

**Teilbereich V**  
 Randgebiet Thürheimer Ried (ca. 228 ha)

**Leitarten:**  
 - Kiebitz  
 - Großer Brachvogel

**Sonstige Arten:**  
 - Schafstelze  
 - Feldlerche

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Ergänzungsgebiete der Leitarten (Modul 2):  
 - Erhalt bzw. Wiederherstellung intakter Wiesenbrüter-Lebensräume  
 - Erhalt bzw. Wiederherstellung des offenen Landschaftscharakters  
 - Besucherlenkung (vordringlich notwendig)  
 - Einsatz von „Wiesenbrüterberatern“ (Details: siehe Text)

**M2 Ergänzungsgebiet Wiesenbrüter**

**Teilbereich VI**  
 Westerried/Pferdebügel (ca. 140 ha)

**Leitarten:**  
 - Kiebitz  
 - Schafstelze  
 - Feldlerche  
 - Dorngrasmücke  
 - Neuntöter

**Sonstige Arten:**  
 - Pirol

**Maßnahmen:**  
 Umsetzung des Maßnahmenpakets für Wiesenbrütergebiete mit Kleinarten; Funktion als Nahrungs- und Rasthabitate (Modul 4):  
 - Erhalt und Förderung einer strukturreichen, wiesen-dominierten Kulturlandschaft  
 - Offenhaltung der Landschaft (Details: siehe Text)

**Weitere gebietsspezifische Maßnahmen:**  
 - Förderung von flächigen naturnahen Gehölzen und Kleingehölzen wie Hecken für den Pirol

**M4 Wiesenbrütergebiet Kleinarten**

**Legende**  
 Im Folgenden wird zu jeder Maßnahme die Umsetzungspriorität (① oder ②) angegeben. Näheres steht in den Fachgrundlagen zum Managementplan.

**Maßnahmen für Vögel des Anhangs I und Artikels 4(2) der EU-Vogelschutzrichtlinie**

① Umsetzung abgestufter Maßnahmenmodule im Wiesenbrüter-Gebiet (Details vgl. Textkästen in der Karte und Erläuterungsbericht)

M1: Wiesenbrüter-Kerngebiete (Leitart Großer Brachvogel)  
 M2: Wiesenbrüter-Ergänzungsgebiete - Leitarten Großer Brachvogel und Kiebitz  
 M4: Wiesenbrütergebiete mit Kleinarten; Funktion als Nahrungs- und Rastgebiete

- ① Erhaltung und Optimierung der Graben- und Muldensystems im Östlichen Donauried
- ① Neugestaltung von Graben- und Muldensystemen im Thürheimer und Pfaffenhoferener Ried
- ① Erhaltung von Mulden, Seigen und sonstigen vernässten Bereichen
- ② Schutz vor Beeinträchtigungen durch den Kiesabbau am Rand des Vogelschutzgebietes
- ② Erhaltung und Optimierung von Stillgewässern
- ② Entfernung/Auflichtung von Gehölzen
- ② Erhaltung und Entwicklung vielfältiger Gehölzkomplexe
- ② Weiterführung der Streuwiesennutzung
- ② Entwicklung zu einem Wiesenbrüterbiotop (Gemeinde-Kiesgrube)

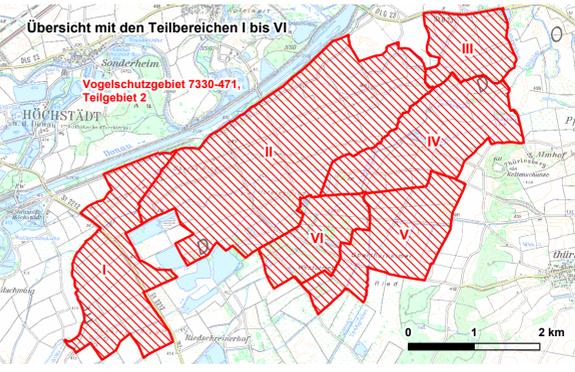
**Sonstige Maßnahmen (ohne Darstellung)**

- ① Verbesserung der hydrologischen Situation in den Wiesenbrüter-kernbereichen
- ① Verzicht auf Kiesabbau im Vogelschutzgebiet
- ① Maßnahmen zur Steigerung des Bruterfolgs

**Sonstige Informationen**

- Vogelschutzgebietsgrenze (Stand: 04/2016)
- - - FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)

**Datengrundlagen:**  
 siehe Karte 1 und Fachgrundlagen zum Managementplan;  
 Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung;  
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung



**Managementplan**  
 „Östliches Donauried“

Vogelschutzgebiet 7330-471 „Wiesenbrüterlebensraum Schwäbisches Donauried“, Teilgebiet 02 „Östliches Donauried“

**Karte 2**  
**Maßnahmen**

<b>Auftraggeber:</b> Regierung von Schwaben Höhere Naturschutzbehörde 86152 Augsburg		<b>Bearbeitungsstand:</b> Mai 2017	
<b>Bearbeitung:</b> Reinhold Hettrich (Projektleitung) Dr. Jens Sachtelben Jörg Tschiche Claudia Jannetti		<b>Maßstab:</b> 1 : 10.000	<b>PAN</b> Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH Rosenkavallerplatz 8 • 81925 München Tel. 089/12285690 • info@pan-gmbh.com